

Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL

St. Marien

Donnerstag, 21. Juli 2022, 19.00 Uhr

Minjun Lee (Südkorea)



PROGRAMM

An der Totentanz-Orgel: Minjun Lee

Georg Muffat (1653-1704)

Toccata octava

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Partite diverse sopra:

Sei gegrüßet, Jesu gütig BWV 768

Corale

Variatio I (à 2 Clavier)

Variatio II

Variatio III

Variatio IV

Variatio V (à 2 Clav.)

Variatio VI

Variatio VII (à 2 Clav. e Ped.)

Variatio VIII Pedal[iter]

Variatio IX (à 2 Clav.) [e] Ped.

Variatio X à 2 Clav. e Ped.

Variatio XI à 5 voci. in Organo pleno – Peda[liter]

Franz Liszt (1811-1886)

Fantasie und Fuge über den Choral

"Ad nos, ad salutarem undam"

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 €

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten

Der Pianist und Organist **Minjun Lee**, geboren im Jahr 1998 in Seoul, Südkorea, besuchte die „Yewon Arts School“, wo er mehrere Preise, unter anderem die „Jung-Gu Assembly President Award“ und die „Yewon Achievement Award“ gewann. Die Mittelstufe absolvierte schließlich mit hervorragenden Noten. Im Anschluss besuchte er in der Oberstufe die „Seoul Arts High School“ und studierte an der „Korea National University of Arts“.

Er zeigte sich in diversen großen Wettbewerben wie beispielsweise dem „Korea Chopin Competition“, „Steinway & Sons Competition“, „Yeongchang Music Competition“, „Eumak Chunchu Competition“, „Samik-Seiler Competition“ sowie „Teenager Competition“ und machte sich in ganz Korea bekannt. Mit dem Preis des „Oberlin The Cooper International Piano Competitions“ gewann er schließlich auch international Anerkennung als Musiker.

Mit gerade einmal 13 Jahren debütierte er mit dem „Kumho Prodigy Recital“ und setzte unter anderem mit dem „Kumho Young Artist Recital“, „The Young Musicians Festival“, „Raum Charity Concert“, „Knu Chamber Concert“, „Ollim sharp Concert“ und dem „On dream Chamber Concert“ seine musikalischen Tätigkeiten als Solist und Kammernusiker fort. Mit seinen erfolgreichen Schumann-Schubert-Konzerten im Mai und im Dezember 2018 brachte er dem Publikum viel Begeisterung. Zudem bewies er seine musikalischen Fähigkeiten an Veranstaltungen wie dem „Artfair concert“ in New Caledonia, dem „Germany cultural Center“, wo er als Pianist eingeladen wurde, dem „Tokyo University of the Arts“ und dem „Sejong Festival“ und wurde als Young Artist anerkannt und spielte auch in der „Field Hall“ am „Curtis Institute of Music“. Minjun Lee wurde von großen Musikern, wie Dae Jin Kim, Yoon Ju Oh und Young Ju Park unterrichtet und wird seit 2017 wird er von der „Hyundai Chung Mong-Koo Stiftung“ gesponsert.

Er fand großes Interesse an der alten Musik und studierte somit 2018 Orgel als Nebenfach an der „Korea National University of Arts“, wo er von Ja Kyung Oh, Ahra Yoo und Joonho Park Unterricht bekam.

2020 begeisterte er erneut das Publikum beim „Bach Week Organ Recital“ und beteiligte sich als Organist bei „Organ Odyssey“ Konzerten in der „Lotte Concert Hall“. 2021 spielte er nochmals in der „Lotte Concert Hall“ die „Saint-Saëns Organ Symphony“, begleitet von der „KNUA Symphony Orchestra“, und spielte Motetten und Orgelwerke von J. S. Bach mit dem Landesjugendchor in der Jakobikirche Lübeck. Er gewann den ersten Preis der „10ème édition du Concours International pour Orgue de Saint-Maurice d'Againe 2021“ sowie den Publikumspreis und zusätzlich etliche Preise in Form von weiteren Konzerten. Minjun Lee diente als Organist in der „Myeong Dong Kathedrale“ und kam nach Deutschland, um an der Musikhochschule Lübeck mit dem Hauptfach Orgel zu studieren, wo er heute vom Organisten Arvid Gast unterrichtet wird.